

Protokoll studentischer Wahlvorstand 2./3. Juni 2008

Beginn: 2. Juni 2008, 15.30h, H2028 (zentraler Wahlvorstand)

Anwesende: Verena Richter (Vors.), Vanessa Stimpel (nur Montag), Robert Hänsch, Julia Klomfaß

Gäste: Max Bayerer, Mathias Hofmann, Marcus Stein, Christian Elias, Jörg Katheder (alle bis 17.45h), Frau Franziska Röthig (K3, zweitweise), Herr Peter Braun (ZWV)

Unterbrechung der Sitzung 2. Juni 2008, 18.45h, Fortsetzung 3. Juni 2008, 12.05h

Ende der Sitzung: 3. Juni 2008, 14.30h

Top1: Feststellung Beschlussfähigkeit, Dringlichkeit, Tagesordnung

Es sind vier Mitglieder anwesend, die Sitzung ist beschlussfähig.

Der studentische Wahlvorstand stellt die Dringlichkeit fest (einstimmig). Nach der Konstituierung am vergangenen Freitag (30. Mai 2008) wurden die Aufgaben von zentralen Wahlvorstand der TU Berlin übernommen. Diese erfordern sofortige Amtshandlungen und begründen so die Dringlichkeit.

Der Vorschlag der Tagesordnung wurde ohne Änderung einstimmig angenommen.

Top2: Wahl des Studierendenparlaments

Es muss sicher gestellt werden, dass die Wahl zum Kuratorium und zum Studierendenparlament getrennt durchgeführt werden. Sowohl Verena als auch Robert sind KandidatInnen zum Kuratorium und werden daher während der Wahlhandlungen ihr Amt ruhen lassen müssen. Die weiteren Sitzungen des stud. Wahlvorstands werden in den Räumen des AStA stattfinden, damit keine Interaktionen zwischen beiden Wahlvorbereitungen möglich sind.

Es sind 22 Listen zur Wahl des Studierendenparlaments fristgemäß eingegangen.

Es wurde überprüft, ob alle Kandidatinnen und Kandidaten der Listen über das passive Wahlrecht verfügen. Auf der Liste „Unabhängige Liste“ ist ein Kandidat nicht im WählerInnenverzeichnis (analog wie digital) eingetragen. Der Wahlvorschlag wird mit gestrichenem Kandidaten ausgehängt. Der Kandidat hat drei Werktage nach Aushang Zeit, seine Wahlberechtigung nachträglich zu klären.

Der studentische Wahlvorstand prüft die Zulässigkeit der Wahlvorschläge nach Kennwort und Wahlzeitungstext.

Die Liste „A.Liste AusländerInnen“ hat keinen Wahlzeitungstext eingereicht, eine Nachlieferung wird nicht akzeptiert.

Die Liste „RCDS –Ring christl.-dem. Studenten“ umfasst einen rechtlich bedenklichen Wahlzeitungstext (Teil des Wahlvorschlags nach § 6 Abs. 3 Wahlordnung der

Studierendenschaft). Die rechtliche Lage ist mit der Rechtsabteilung der TU zu klären. Die Gefahr besteht, dass aufgrund dieses Wahlzeitungstextes u.a. der Vertrieß der Wahlzeitung oder sogar die ganze Wahl untersagt werden kann. Nach Rücksprache mit dem Referat für Angelegenheiten der akademischen Selbstverwaltung der TU entscheidet der Wahlvorstand mit 3:1:0 Stimmen zugunsten der Zulassung des Wahlvorschlags.

Es treten zwei Listen mit den Namen „Unabhängige Studis“ und „Unabhängige Liste“ an. Teile des studentischen Wahlvorstands sehen zwischen beiden Listen eine klare Verwechslungsgefahr. Der studentische Wahlvorstand beschließt die Zulassung der Listen in der eingereichten Form mit 2:3:0 Stimmen (Stimmenanzahl nach §26(1) Satzung der Studierendenschaft).

Es werden alle Listen zur Wahl des 29. Studierendenparlaments zugelassen.

Nach Losentscheid werden den zugelassenen Listen folgende Listennummern zugeordnet:

Listennummer	Listenname	Kandidaten
1	Fak. VI Inis ins StuPa!	12
2	Physikerinnen an der TU	5
3	Unabhängige Liste	12
4	Kritische Geister	5
5	Soziologie Ini	11
6	Die feundliche INI-Physik	7
7	queer_tu	6
8	Unabhängige Studis	6
9	RCDS –Ring christl.-dem. Studenten	6
10	Langzeitstudis gg. Studiengebühren	6
11	Liste gegen Studiengebühren	5
12	EB104 & Psychologie	16
13	A.Liste AusländerInnen	8
14	WiWi-RCDS – WiIng, BWL, VWL, Econ.	7
15	KulTech: Vernunft statt Ideologie	7
16	GLOBAL STUDENTS LIST	12
17	UTEX-PLENUM	8
18	Liste für Vielfalt	7
19	DIE PARTEI-Hochschulgruppe	8
20	Linke Liste	6
21	UNIKRAUT	7
22	Mathe-Ini	6

Ergänzung zum Top2 (18.40): Durch die Geschäftsstelle des zentralen Wahlvorstandes wurde verspätet ein weiterer Wahlvorschlag aufgefunden. Dieser wurde versehentlich in die Wahlvorschläge zum Kuratorium einsortiert. Das Auffinden macht eine erneute Auslosung der Listennummern erforderlich. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird die Sitzung an dieser Stelle unterbrochen und am morgigen Dienstag, 3. Juni 2008 um 12 Uhr in der Geschäftsstelle des zentralen Wahlvorstands fortgesetzt.

Fortsetzung der Sitzung am 3. Juni 2008, 12.05: Die von der Geschäftsstelle des zentralen Wahlvorstands nachgereichte Liste „Schiffbau Studis“ wird am Ende der eingegangenen Listen angefügt, damit sind nun 23 Wahlvorschläge eingegangen.

Nach der erneuten Auslosung ergeben sich folgende Listennummern:

Listennummer	Listenname	Kandidaten
1	Mathe-Ini	6
2	Linke Liste	6
3	Die freundliche INI-Physik	7
4	Kritische Geister	5
5	Liste für Vielfalt	7
6	A.Liste AusländerInnen	8
7	queer_tu	6
8	UTEX-PLENUM	8
9	Soziologie Ini	11
10	GLOBAL STUDENTS LIST	12
11	EB104 & Psychologie	16
12	Unabhängige Liste	12
13	Liste gegen Studiengebühren	5
14	Schiffbau Studis	7
15	Langzeitstudis gg. Studiengebühren	6
16	Unabhängige Studis	6
17	WiWi-RCDS – WiIng, BWL, VWL, Econ.	7
18	DIE PARTEI-Hochschulgruppe	8
19	Fak. VI Inis ins StuPa!	12
20	KulTech: Vernunft statt Ideologie	7
21	RCDS –Ring christl.-dem. Studenten	6
22	Physikerinnen an der TU	5
23	UNIKRAUT	7
		180

Der Aushang der zugelassenen Listen erfolgt am Dienstag, den 3. Juni 2008. Die Einspruchsfrist gegen die Entscheidungen des studentischen Wahlvorstands endet am Freitag, den 6. Juni 2008, 15 Uhr.

Top3: Sonstiges

Die geplante Sitzung am Donnerstag, den 5. Juni 2008 entfällt. Die nächste Sitzung findet am Montag, den 9. Juni 2008 in den Räumen des AStA, Raum EB12 statt.